

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin,
sehr geehrte Frau Dr. Merkel,

zum ZON-[Artikel](#) "Kanzlerin gesteht Fehler im Fall Maaßen ein" möchte ich Sie auf meinen [Kommentar](#) aufmerksam machen, Zitat:

... wenn ich an die Sorgen vieler Menschen denke, ... , auch in Bereichen Pflege und Sozialpolitik haben wir vieles zu machen. ... Hier gibt es eine Notwendigkeit der vollen Konzentration auf die Sacharbeit und ich werde alles daran setzen, dass das in der nächsten Zeit auch so passiert.

Nach 10 Jahren **illegaler BSG-Krankengeld-Fälle** und 3 Jahren darauf aufbauender **unverhältnismäßiger gesetzlicher Krankengeld-Fälle** hören das die Versicherten und wohl auch die Interessen-Vertreter (VdK, SoVD, Gewerkschaften ...) besonders gern.

Ich bin gespannt und frage:

Wer hat die vielen tausend Krankengeld-Fallen-Opfer der letzten 13 Jahre zu verantworten? Wird der beabsichtigten Gesetzesänderung Rückwirkung beikommen oder ist eine Entschädigung der bisherigen (und bis Mitte 2019 weiteren) Opfer vorgesehen?

[Link](#)

Mit freundlichen Grüßen
Anton Butz